



März 2015

Nachrichten aus der Gemeinde

Z W I N G E N



In dieser Ausgabe:

Editorial	2
Zwingen sucht den Weg in die Zukunft	3
Wasser- und Abwasserreglement	8
Beleuchtungskonzept	9
Hundekatasterplan	10
Amtliches	13
Mitteilungen	18
Impressum	34



Liebe Zwingnerinnen und Zwingner

Zwingen sucht den Weg in die Zukunft. Unter diesem Motto will der Gemeinderat zusammen mit der Bevölkerung einen Dorfentwicklungsplan erarbeiten. Der Gemeinderat möchte aktiv gestaltend in die Zukunft blicken und sich für die anstehenden Herausforderungen rüsten.

Diese sind einerseits in der Überarbeitung der Kernzonenplanung und andererseits in den Arbeiten zur Regionalisierung im Rahmen des Agglomerationsprogramms Basel begründet.

Die nachfolgend aufgeführten Fragestellungen sind für unsere Gemeinde von grosser Bedeutung:

- Wie gehen wir um mit unserem kulturellen Erbe, denn unser Dorfkern ist von nationaler Bedeutung! Weitere Gebiete auf dem Gemeindebann sind als schützenswert eingestuft.
- Wie gestalten wir die Beziehung zwischen Wohnen und Gewerbe. Wie stehen wir dem zu erwartenden Bevölkerungswachstum gegenüber.
- Wollen wir auf die Realisierung der Umfahrung Zwingen – Laufen warten, welche auf der Prioritätenliste der Strassenbauten weiter nach hinten rutscht? Es liegt in unserem Ermessen, für die in Zukunft absehbaren Erschwernisse auf den Hauptverkehrsachsen realistische Massnahmen für die Erhöhung der Sicherheit zu entwickeln.
- Wie können wir die Wohnqualität in der Gemeinde steigern? Ist es möglich, die guten Naherholungsmöglichkeiten besser zu vernetzen und attraktiver zu gestalten?

Dies sind nur einige der Fragestellungen, welche zu beantworten sind und dabei zählen wir auf ihre Mitarbeit. Die angelauene Regionalplanung basiert einerseits auf dem kommenden Gemeindestrukturgesetz und andererseits auf dem Agglomerationsprogramm Basel. Das Forum Regio Plus und Promotion Laufental haben das Projekt „Zukunftsbild Laufental/Thierstein“ lanciert und dabei steht die Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Zentrum. Ausgehend von den übergeordneten Vorgaben (Kanton (v.a. Umsetzung neues Raumplanungsgesetz), Bundesanforderungen an Agglomerationsprogram-

me) und den kommunalen Entwicklungszielen und Planungen soll die Umsetzung eines regionalen Zukunftsbildes diskutiert werden. Damit soll eine nachhaltige, und positive Entwicklung der gesamten Agglomeration sichergestellt werden. Darum will sich der Gemeinderat mit der Unterstützung der Bevölkerung im regionalen Umfeld optimal positionieren können.

Dem Gemeinderat ist sehr wohl bewusst, dass verschiedene Themen aus der Gesamtumfrage nicht direkt im Einflussbereich der Gemeinde liegen. Der Verkehr auf den Kantonsstrassen liegt im kantonalen Verantwortungsbereich und da ist es für den Gemeinderat wichtig, mit der Unterstützung der Bevölkerung die kommunalen Interessen den kantonalen Behörden vortragen zu können. Lösungsansätze auf der Verkehrsebene können auch über das Projekt „Zukunftsbild Laufental/Thierstein“ verstärkt werden.

Auch im Hinblick auf die Regionalisierungsbestrebungen sind wir in der Umsetzung einzelner Themen und Projekte nicht autonom, deshalb ist dem Gemeinderat das Gewicht aus dem Meinungsbildungsprozess der Bevölkerung für einen selbstbewussten Auftritt besonders wichtig.

Lesen Sie die weiteren Infos auf Seite 3 dieser Ausgabe. Wir bitten Sie um eine aktive Mitwirkung, denn je stärker die Willensäusserung des Souveräns, desto grösser das Gewicht und die Priorität eines Anliegens für die Durchsetzung auf kommunaler, kantonaler oder regionaler Ebene.

Benno Jermann, Gemeindepräsident



Zwingen sucht den Weg in die Zukunft

Am 14. März 1975 erschien in den damaligen „Basler Nachrichten“ ein Artikel unter dem Titel: „Zwingen – ein vernachlässigtes Dorf?“ Diesen Vorwurf haben die Gemeindebehörden von Zwingen nicht auf sich sitzen lassen und haben die Dorfentwicklung vorangetrieben und die jeweils anstehenden Wachstumsschübe gut gemeistert. Jetzt steht die Gemeinde erneut vor grossen Herausforderungen, die der Gemeinderat zusammen mit der Bevölkerung annehmen will.

„**Zwingen unterwegs**“ - Unter diesem Titel hat sich der Gemeinderat den zweiten Legislaturplan 2012 – 2016 erarbeitet mit den Themenschwerpunkten:

1. Konsolidierung und Vertiefung der laufenden Aktivitäten
2. Einführung neuer Pläne und Reglemente
3. Aufwertung des öffentlichen Raums und Optimierung der gemeindeeigenen Liegenschaften

Der Gemeinderat ist in der Zielsetzung gut unterwegs, möchte aber insbesondere zum Punkt 3, „Aufwertung des öffentlichen Raums“ die Bevölkerung von Zwingen mit in die weitere Planung einbeziehen. Als Hauptthema steht die Überarbeitung des Dorfkerplans und des Reglements im Zentrum, neben weiteren Themen wie Raumplanung, Verkehrsentwicklung und Lebensqualität.

Als weitere und neue Herausforderung ist die Gemeinde mit den Anstrengungen zur Regionalisierung durch das Gemeindestrukturgesetz des Kantons Baselland einerseits sowie zur Erarbeitung des Zukunftsbilds Laufental/Thierstein im Rahmen des Agglomerationsprogramms Basel andererseits gefordert, das Gemeindeprofil zu schärfen. Für ein selbstbewusstes Auftreten unserer Gemeinde in der Region Laufental/Thierstein ist dem Gemeinderat die Meinung der Bevölkerung zu verschiedenen Sachthemen ein wichtiges Anliegen. Insbesondere im Hinblick auf die angestrebten Regionalisierungsaktivitäten gilt es für die Gemeinde, sich in der Talschaft zu positionieren. Dazu wäre es wichtig, innerhalb der Gemeinde einen Konsens für die Richtung der Entwicklungen im Dorf in der näheren Zukunft zu erarbeiten.

Der Gemeinderat sieht sich in der Pflicht, aktiv gestaltend und vorausschauend auf diese Herausforderungen zu reagieren. Deshalb der Appell des Gemeinderats an die Bevölkerung:

Ihre Mitarbeit zur Meinungsbildung ist uns wichtig!

Die Ergebnisse aus der Mitwirkung der Bevölkerung sollen in die Überarbeitung der Dorfkerplanung einfließen. Ebenso sollen die Ergebnisse zur Wohnqualität in Kommissionsarbeit weiter verfolgt und vertieft werden. Wesentliche Ergebnisse und Erkenntnisse der Gemeindegemeinschaft für die Regionalisierung werden in die Regionalplanung eingebracht.

Terminplan

Der Gemeinderat hat zusammen mit dem Planungsbüro Holzemer folgenden Planungsablauf festgelegt:

- 18. März 2015; Orientierungsversammlung zur Eröffnung der Mitwirkung und umfassende Einführung in die Thematik
- 20. März 2015, Versand des Fragebogens, auf dem Sie Ihre Einschätzung zu den gestellten Fragen und weitere Themen einbringen können. Die Fragebogen sind anonymisiert.
- 18. April 2015; Abgabe der Fragebogen und anschliessende Auswertung durch das Planungsbüro und den Gemeinderat.
- 06. Juni 2015; Workshop mit der Bevölkerung im Gemeindegemeinschaftssaal.
- 30. Juni 2015; Präsentation der Ergebnisse und Festlegung des weiteren Vorgehens.





**Orientierungsveranstaltung
„Zwingen sucht den Weg in die Zukunft“**



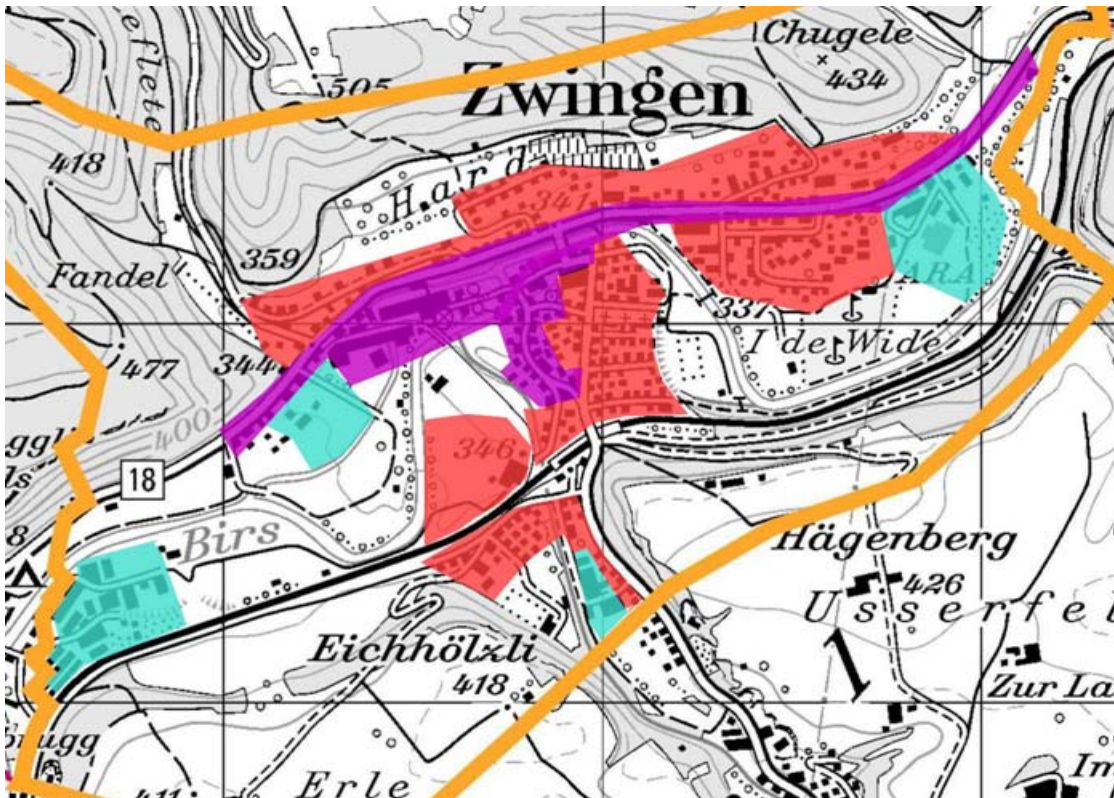
**18. März 2015 um 20.00 Uhr
Im Gemeindesaal, Primarschulhaus**

**Wir freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme.
Der Gemeinderat**





Raumplanung allgemein

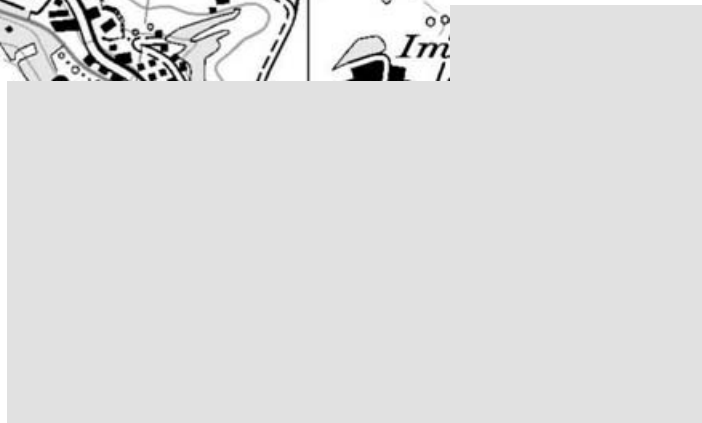
Welches Wachstum strebt die Gemeinde an? Wie soll das Verhältnis von Wohnen zu Arbeiten ausgestaltet werden? Und welche wichtigen Aspekte gilt es bezüglich der Gemeindeinfrastruktur zu berücksichtigen? Ihre Antworten und Meinungen auf diese Frage sind relevant für uns.

Ebenso geht es in diesem Themenblock darum, Ihnen die Begriffe „Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung“ („ISOS“) und das „Bauinventar Baselland“ („BIB“) näher zu bringen. Es handelt sich hierbei um Bauten, welche vom Bund und Kanton als schutzwürdig eingestuft wurden. So steht beispielsweise der gesamte Dorfkern von Zwingen unter nationalem Schutz. Für die anstehende Revision der Dorfkernplanung ist es uns wichtig, Ihren Standpunkt diesbezüglich zu erfahren.



Zwingen verfügt über ein vielfältiges Nutzungsflächenangebot.

Legende	
	Gemeindegrenze
	Wohnzone
	Gewerbezone
	Mischnutzung (Wohnen und Gewerbe)



Der Dorfkern von Zwingen mit dem Schlossareal ist ein Dorfbild von nationaler Bedeutung.



Die Gebäudegruppe am Hübelweg wird vom ISOS als schutzwürdig eingestuft.





Überarbeitung Kernzonenplan und Reglement

Gerne möchten wir auf der Basis des Gestaltungswettbewerbes „Umgestaltung Dorfstrasse“ die Zukunft des Dorfkerns diskutieren. Der Zwingner Dorfkern soll eine Aufwertung erfahren. Was sind Ihre Anliegen für die Neugestaltung des Dorfkernes? Stimmen Ihre Wünsche überein mit dem ausgewählten Siegerprojekt der Firma Pascal Gysin, PG Landschaften?

Ausserdem werden Sie aufgefordert, zur anstehenden Revision der Dorfkernplanung Ihre Vorstellungen einzubringen. Hierbei geht es neben der Gestaltung der Bauten um eine subtile Weiterentwicklung des Dorfkerns und eine sorgfältige Abwägung zwischen Schutz und Nutzung der Freiräume.



Siegerprojekt Gestaltungswettbewerb 2013



Überbauungsplan Dorfkern 1981



Das Ortsbild wird durch die Häuser, die Vorplätze sowie Brunnen, Bäume und Einfriedungen geprägt.



Die Dorfstrasse erfüllt viele verschiedene Funktionen.



Verkehrsentwicklung

Die Umfahrung Laufen-Zwingen ist bereits seit 1943 in Planung und eine rasche Umsetzung nicht absehbar. In Sachen Verkehr muss Zwingen kurz- und mittelfristig eigene Lösungen erarbeiten – zusammen mit Ihnen. In Zwingen sind vor allem an

den stark belasteten Hauptverkehrsachsen (Laufen- und Baselstrasse) sowie an der Hinterfeldstrasse Massnahmen zu ergreifen. Aber auch der Langsamverkehr ist ein wichtiges Thema, vor allem in Bezug auf den Sicherheitsaspekt: Wie sind die Fussgängerverbindungen im Dorf gestaltet und ist man als Velofahrer in Zwingen sicher unterwegs?



Seit der Realisierung des Kreisels hat sich die Verkehrssituation für den Durchgangsverkehr stark verbessert.



An der Hinterfeldstrasse besteht dringender Handlungsbedarf zur Verbesserung der Sicherheit.

Lebensqualität

Zwingen hat eine wunderschöne Erholungslandschaft und ein vielfältiges Infrastrukturangebot für alle Altersstufen, aber: es gibt Optimierungspotenzial. Wie zufrieden sind Sie – mit dem Wohnangebot, den Schulen, den Naherholungsgebieten? Nehmen Sie gerne am gemeinsamen

Dorfleben teil oder könnte dieses noch gestärkt werden? Wie sind Ihrer Meinung nach die Einkaufsmöglichkeiten und wie gestaltet sich das gastronomische Umfeld? Sie als Zwingnerinnen und Zwingner sind für das Thema der Lebensqualität wichtige Ansprechpersonen für die zukünftige Weiterentwicklung.



Der neue Kindergarten, ein architektonisches Highlight. Hier fühlen sich unsere Kleinsten wohl.



Die Grossmatt bietet viele Freizeitangebote für alle Altersstufen.

Weitere Infos

Informationen zu den einzelnen Themen finden Sie unter www.zwingen.ch oder

liegen in Papierform auf der Gemeindeverwaltung auf.



Wasser- und Abwasserreglement

Liebe Zwingerinnen und Zwingner

Das bestehende Wasser- und Abwasserreglement ist seit dem 1. Juli 1997 in Kraft. Seither ist eine lange Zeit vergangen und viele gesetzliche Grundlagen im Bereich der Wasserbeschaffung und der Abführung der Abwasser haben sich geändert. Der Gemeinderat hat deshalb die beiden Reglemente überarbeitet. Grundlage für die überarbeiteten Reglemente waren die Musterreglemente des Kantons Basel-Landschaft für Wasser und Abwasser. Das überarbeitete Wasser- und Abwasserreglement hat die Vorprüfung beim Amt für Umweltschutz und Energie (AUE) bestanden. Im Zusammenhang der überarbeiteten Reglemente wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Kappeler ein neues Gebührenmodell für das Medium Wasser erarbeitet. Damit soll erreicht werden, dass sich die Wasserkasse stabilisiert und sich in den positiven Bereich einpendelt. Dies heisst kurzum, dass die

neue Grundgebühr die laufenden Kosten des Leitungsunterhaltes sowie die Betriebskosten (Fixkosten) und der Wasserpreis die effektiven Herstellungskosten des Wassers decken soll, was bis anhin nicht der Fall war.

Die Gemeindeversammlung ist die nächste Bewilligungsinstanz für die beiden Reglemente sowie der Gebührenverordnung. Voraussichtlich im Juni soll der Gemeindeversammlung das Wasser- und Abwasserreglement mit der Gebührenverordnung zur Bewilligung vorgelegt werden. Die überarbeiteten Reglemente und die Gebührenverordnung können ab dem 30. März 2015 auf der Gemeindeforumseite: www.zwingen.ch eingesehen werden. Die Bevölkerung Zwingens ist herzlich zur Mitwirkung bis 15. April 2015 eingeladen.

Der Gemeinderat

Wahlausschuss

Herr Hans Wyss hat seine Demission als Präsident und Mitglied des Wahlausschusses per Ende 2014 eingereicht. Wir bedanken uns bei Herr Wyss für den geleisteten Einsatz im Wahlausschuss und wünschen Ihm für die Zukunft alles Gute.

Als Nachfolgerin von Herr Wyss wurde Frau Müller Ursula, welche bereits Mitglied des Wahlausschusses ist, vom Gemeinderat als Präsidentin des Wahlausschusses gewählt.

Für den freigewordenen Platz im Wahlausschuss, wurde Frau Segginger Beatrice (Parteilos) als Mitglied in den Wahlausschuss gewählt.

Aufgrund des Wegzuges von Frau Rudin Miriam, wurde Frau Fricker Marijke (SP) als Mitglied in den Wahlausschuss gewählt.

Wir wünschen allen gewählten viel Freude in der neuen Tätigkeit und danken für die Bereitschaft eine solche Funktion zu übernehmen.

Gemeinderat Zwingen

Keine Agenda 2015

Die Agenda für das Jahr 2015 wurde leider nicht gedruckt. Der Verlag welche diese Agenden schweizweit für die Gemeinden gestaltet und druckt, finanziert diese über den Verkauf von Inseraten. Da der Verlag zu wenig Inserate für die Zwingner

Agenda verkaufen konnte, hat er sich zu diesem Schritt entschieden.

Wir danken für Ihre Kenntnisnahme.

Gemeinderat Zwingen



Beleuchtungskonzept Zwingen

Liebe Zwingerinnen und Zwingner

An der letzten Budgetgemeindeversammlung vom Dezember 2014 hat die Gemeindeversammlung das Budget 2015 bewilligt und den Start zum Beleuchtungskonzept gegeben.

In den nächsten 5 Jahren werden die herkömmlichen Quecksilberdampflampen in unserer Gemeinde durch LED-Leuchten ersetzt. Quecksilberdampflampen sind wahre Stromfresser und tragen zur Lichtverschmutzung im Weltraum bei. Eine Quecksilberdampflampe verbraucht 137 Watt während eine LED-Leuchte nur etwa 30 Watt verbraucht. Nicht aber nur die Lampe soll ausgetauscht werden, sondern die gesamte Leuchte. Damit soll erreicht werden, dass der Lichtstrahl konzentriert den Strassenbereich beleuchtet und das Licht sich nicht in alle Richtungen verliert (Lichtverschmutzung). So kann

vermieden werden, dass während den Nachtstunden unfreiwillig Schlafzimmer erhellt werden und zu Einschlafproblemen führen.

Der Ersatz unserer öffentlichen Beleuchtung hat auch einen grossen Vorteil für den Gemeindefinanzhaushalt. Mit der Umsetzung des Beleuchtungskonzeptes können wir davon ausgehen, dass rund die Hälfte der bisherigen Stromkosten in der öffentlichen Beleuchtung eingespart werden können.

Zwingen macht also mit dem Konzept längerfristig einen Gewinn und trägt zum Umweltschutz bei.

*Pascal Cueni, Gemeinderat
Ressort öffentliche Dienste*

Hundekatasterplan/ Standorte Robidogkästen

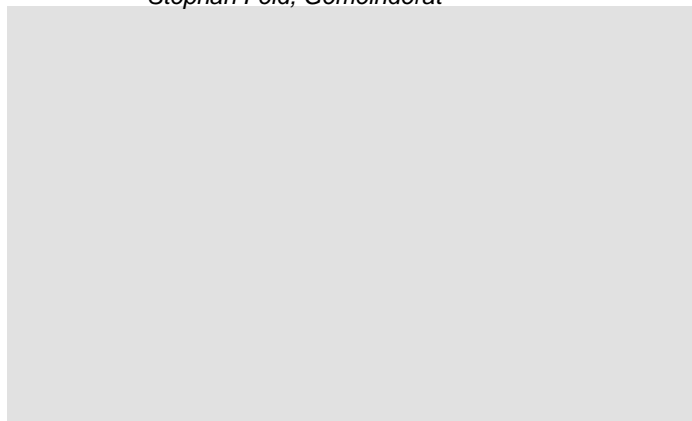
Auf Anregung aus der Bevölkerung hat der Gemeinderat entschieden, einen Hundekatasterplan (siehe S. 10/11) ähnlich dem Ortsplan zu veröffentlichen. Damit soll der Bevölkerung aufgezeigt werden, wo sich Hunde nach kommunalen, kantonalen resp. eidgenössischen Vorschriften und Gesetzgebungen frei (ohne Leine) bewegen können resp. an welchen Orten Leinenzwang besteht. Ebenfalls sind in diesem Plan sämtliche Standorte der Robidogkästen eingezeichnet.

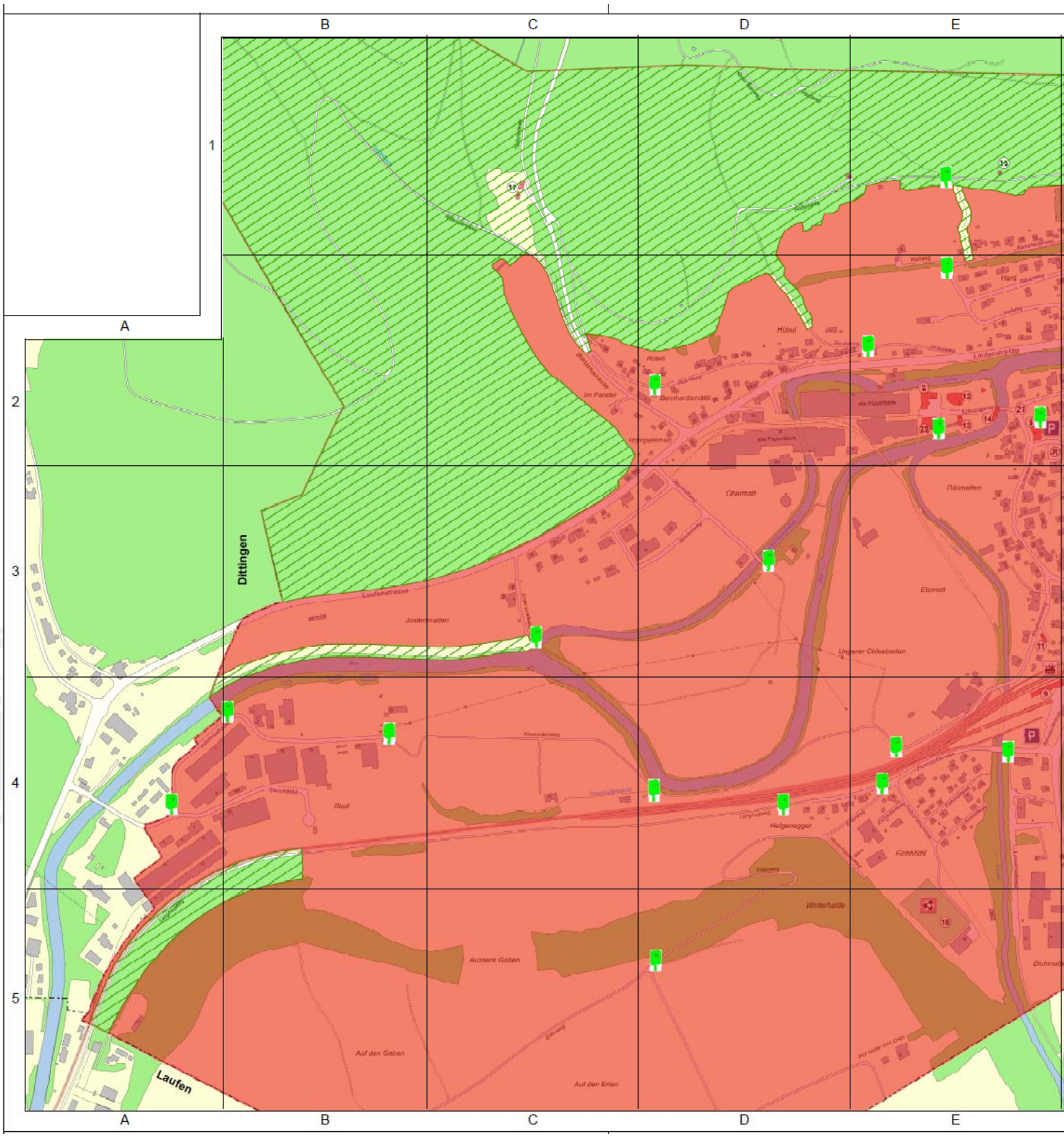
Dem Gemeinderat ist bewusst, dass auch Tierschutzgesetze bestehen, welche berücksichtigt wurden.

Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, dass alle den öffentlichen Raum nutzen können und appelliert deshalb an die Toleranz aller.

Für Fragen steht Ihnen Gemeinderat Stephan Feld gerne zur Verfügung.

Stephan Feld, Gemeinderat





Legende

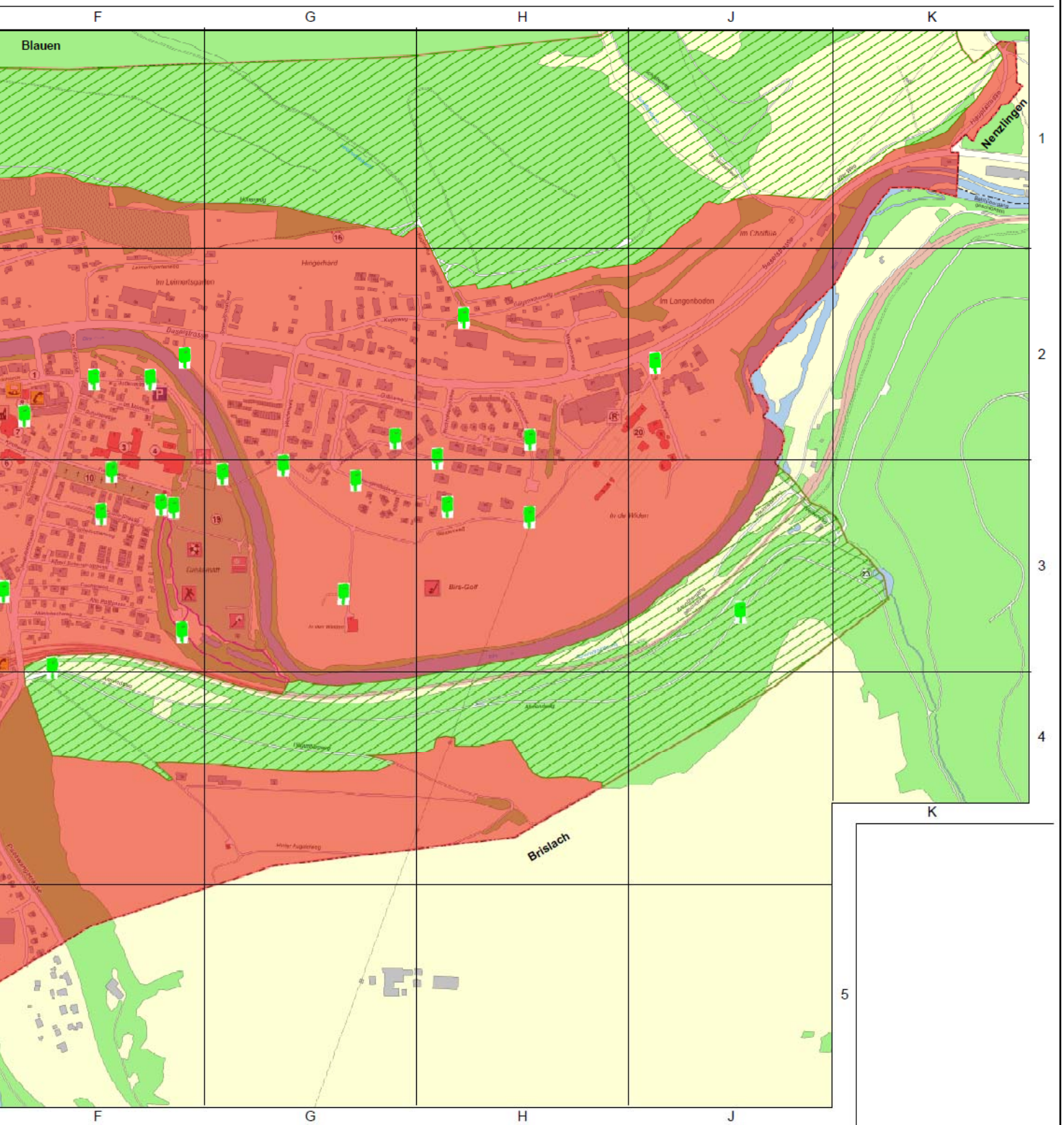
- | | | | |
|---------------------|------------------|------------------|---|
| Gemeindegrenze | Parkplatz | Sportplatz | Robidogkästen |
| Öffentliche Gebäude | Bahnhof | Tennisplatz | Leinenpflicht |
| Öffentliche Anlage | Post | Driving Range | keine Leinenpflicht ausser bei Setzzeit |
| Wald | Telefonkabine | Kinderspielplatz | |
| Rebberg | Entsorgungsplatz | Beach-Volleyball | |
| Bahnlinie SBB | Kirche | Finnenbahn | |



Masstab: 1:5'000



© 2011 Einwohnergemeinde Zwingen
 Ausführung und Gestaltung: Jermann Ingenieure + Geometer AG Zwingen
 Reproduziert mit Bewilligung des Amtes für Geoinformation





Leinenpflicht für Hunde



Auszug aus dem Hundereglement Zwingen:

§ 3

² Hunde dürfen nicht unbeaufsichtigt frei laufen gelassen werden. Hundehalterinnen und Hundehalter sorgen dafür, dass weder Kulturland beeinträchtigt wird noch Belange des Waldschutzes oder der Jagd verletzt werden.

§ 4

¹ Hunde sind an verkehrsreichen Strassen, in Naturschutzgebieten, sowie im Bereich von öffentlichen Anlagen wie Schulen, Spiel- und Sportplätzen an der Leine zu führen.

² Während der Hauptsetz- und Brutzeit (April - Juli) sind alle Hunde im Wald und an Waldsäumen an der Leine zu führen. Hundehalterinnen und Hundehalter sind gehalten, diesen Bestimmungen Folge zu leisten.

Gemeinderat Zwingen

Information über durchgeführte Geschwindigkeitskontrollen

Datum	Strasse	Fahrtrichtung	V max Km/h	Kontrollzeitraum		Anz. FZ	Übertretungen	
				von	bis		Anzahl	in %
07.11.2014	Baselstrasse	Laufen Aesch	50	08:49	10:49	2270	110	4.8%
24.11.2014	Hinterfeldstrasse	Zwingen Brislach	50	10:53	12:08	614	20	3.3%
27.11.2014	Laufenstrasse	Laufen Aesch	50	19:32	21:12	626	62	9.9%
Kontrollstunden: 04:55								
03.12.2014	Laufenstrasse	Laufen Aesch	50	10:50	11:50	952	152	16.0%
10.12.2014	Baselstrasse	Aesch Laufen	50	10:07	11:22	1422	35	6.9%
13.12.2014	Laufenstrasse	Laufen Aesch	50	07:16	08:31	493	42	8.5%
Kontrollstunden: 03:30								
08.01.2015	Baselstrasse	Laufen Aesch	50	09:07	11:22	2402	168	7.0%
14.01.2015	Baselstrasse	Aesch Laufen	50	19:13	20:43	972	52	5.3%
19.01.2015	Laufenstrasse	Aesch Laufen	50	19:29	21:14	1241	183	14.7%
23.01.2015	Baselstrasse	Laufen Aesch	50	13:10	14:40	1962	80	4.1%
30.01.2015	Baselstrasse	Laufen Aesch	50	12:45	15:45	3702	248	6.7%
Kontrollstunden: 10:00								



Hilfe bei Wespen -und Hornissennestern

Bei der Stützpunktfeuerwehr Laufental finden Sie eine Fachperson (Tel. 061 761 11 44 oder 112) welche Ihnen gegen Ge-

bühr bei der Entfernung von Wespen- oder Hornissennestern behilflich ist.

Gemeindeverwaltung Zwingen

Was tun bei Bienenschwärmen?

Falls Ihnen ein Bienenschwarm um das Haus fliegt, können Sie Walter Meier,

Tel. 061 761 67 25 anrufen. Er wird die notwendigen Massnahmen einleiten.

Gemeindeverwaltung Zwingen



Obligatorische Schiesstage 2015

Die obligatorischen Schiesstage 2015 der Schützengesellschaft Zwingen auf der Gemeinschaftsschiessanlage „Usserfeld“ in Nenzlingen finden wie folgt statt:



Samstag, 6. Juni 2015
13.30 bis 15.30 Uhr
Standblattausgabe bis 15.00 Uhr

Freitag, 28. August 2015
18.00 bis 20.00 Uhr
Standblattausgabe bis 19.30 Uhr

Schützengesellschaft Zwingen

Verschiebung Kehrriichtabfuhr

Die Kehrriichtabfuhr vom Donnerstag, 14. Mai 2015 (Auffahrt) wird auf **Freitag,**

15. Mai 2015 verschoben.

Gemeindeverwaltung Zwingen

Online-Schalter — Homepage Zwingen

Ziel des Online-Schalters ist es, dass Einwohnerinnen und Einwohner Dienstleistungen rund um die Uhr und unabhängig von den Öffnungszeiten der Verwaltung beziehen können.

wohner zum Beispiel ihren Zuzug, eine Adressänderung oder einen Wegzug elektronisch melden. Bereits haben über 100 Personen diese Dienstleistung genutzt.

Seit Januar 2014 können Schweizer Ein-

Die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Zwingen — Bargeldlos bezahlen



Produkte und Dienstleistungen, wie Parkkarten oder SBB-Tageskarten, können bargeldlos mit allen gängigen Karten

(Post, EC, Maestro) bezahlt werden.

Die Gemeindeverwaltung

Schalteröffnungszeiten über die Ostertage

Über die Osterfeiertage bleibt die Gemeindeverwaltung von **Donnerstag, 2. April 2015 bis und mit Montag, 6. April 2015** geschlossen.

Schalteröffnungszeiten über den 1. Mai 2015

Die Gemeindeverwaltung bleibt am **Freitag, 1. Mai 2015** den ganzen Tag geschlossen.



Schalteröffnungszeiten über Auffahrt

Über die Auffahrt bleibt die Gemeindeverwaltung am **Donnerstag, 14. Mai 2015 und am Freitag, 15. Mai 2015** geschlossen.

Schalteröffnungszeiten über Pfingsten

Die Gemeindeverwaltung bleibt am **Montag, 25. Mai 2015** den ganzen Tag geschlossen.

CONTEX Altkleidersammlung 2014



Im vergangenen Jahr sind in den CONTEX-Altkleidercontainern am Kirchweg und am Araweg insgesamt 6'892 Tonnen Alttextilien und Gebrauchtchuhe entsorgt worden. Der aus der Aktion resultierende gemeinnützige Erlösanteil von CHF 1'033.80 kommt der Institution Procap Schweizerischer Invaliden-Verband zugute.

hin rege Benutzung dieser ökologisch wie sozial sinnvollen Entsorgungsmöglichkeit.

Zahlen der Vorjahre:

2013: 5.27 Tonnen / CHF 653.00

2012: 5.20 Tonnen / CHF 520.00

Gemeindeverwaltung Zwingen

CONTEX sowie Procap bedanken sich im Voraus bei der Bevölkerung für die weiter-

Tageskarte - die unkomplizierte Art zu reisen!



Auch ab 1. März 2015!

Der Gemeinderat hat entschieden, den Verkauf der Tageskarten um ein weiteres Jahr, d.h. bis 28. Februar 2016, zu verlängern. Der Preis pro Tageskarte beträgt **CHF 45.00**. Reservieren Sie die Tageskarten direkt

unter www.zwingen.ch oder telefonisch unter 061 766 96 36. Ihre reservierten Karten holen Sie bitte innert drei Arbeitstagen auf der Gemeindeverwaltung ab.

Gemeindeverwaltung Zwingen



Gemeindeanlässe 2015

Abstimmung	Sonntag, 14. Juni 2015
Rechnungsgemeindeversammlung	Dienstag, 16. Juni 2015
1. August-Feier	Freitag, 31. Juli 2015
Gemeindeversammlung	Mittwoch, 16. September 2015
Abstimmung	Sonntag, 18. Oktober 2015
Abstimmung	Sonntag, 29. November 2015
Budgetgemeindeversammlung	Dienstag, 15. Dezember 2015



Sperrgutabfuhr

Mittwoch, 15. April 2015

Die frankierten Güter bitte gut sichtbar am oben erwähnten Datum bis 7.00 Uhr deponieren. Es dürfen keine Elektrogeräte wie Kühlschränke, Computer, usw. der

Sperrgutabfuhr mitgegeben werden. Die Vignetten können in der Bäckerei Anklin & Stebler und bei der Poststelle Zwingen bezogen werden.

Nächste Altpapiersammlung

Montag, 11. Mai 2015

Das Altpapier wird von Haus zu Haus (ab 7 Uhr gut sichtbar deponiert) bzw. bei den Mehrfamilienhäusern an den Kehrrechtsammelstellen abgeholt.

Sie werden kein separates Informationsblatt mehr erhalten, in welchem die Termine für die Papiersammlung bekannt gegeben werden.

Die Daten finden Sie in Zukunft wie folgt:

- Internet: im Abfallkalender
- Anschlagkasten der Gemeinde
- Zudem durch die KELSAG im Wochenblatt



Gemeindeverwaltung Zwingen

Gemeindeverwaltung Zwingen, Schlossgasse 4, 4222 Zwingen

Unsere Schalteröffnungszeiten sind folgendermassen:

Montag, Mittwoch und Donnerstag	10.00 - 11.30 Uhr / 15.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	geschlossen / 15.00 - 18.30 Uhr
Freitag	10.00 - 11.30 Uhr / geschlossen

Telefon Nr. 061 766 96 36 / Fax Nr. 061 766 96 37

Unser Telefon wird bedient von:

Montag - Donnerstag	08.30 - 11.30 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	08.30 - 11.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr

Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten können telefonisch vereinbart werden.





Baumschnitt- und Grüngutabfuhr
Mittwoch, 25. März 2015 um 9.00 Uhr

Folgende Vorschriften sind zu beachten:

- Äste geordnet aufschichten
- Baum- und Strauchäste in der ganzen Länge belassen
- Dicke Verzweigungen am unteren Astende trennen
- Keine Wurzelstöcke und Erdballen, kein feuchtes, verrottetes Material
- Fremdmaterial wie Steine, Drähte, Plastik, Schnüre, entfernen

Kosten:

Bis max. 3 m³ Volumen des Materials wird von der Gemeinde kostenlos abgeführt. Übersteigt das Volumen 3 m³, wird der Aufwand in Rechnung gestellt.

Ab Anfang Mai kann beim Parkplatz Judenacker Häckselgut, so lange der Vorrat reicht, gratis bezogen werden. Bitte nicht übermässige Mengen mitnehmen.

ANMELDEFRIST:

BIS SPÄTESTENS DONNERSTAG, 20.03.2015 AN DIE GEMEINDEVERWALTUNG.

Da mit schweren Fahrzeugen vorgefahren wird, bitten wir Sie, den Baumschnitt und das Grüngut an einer gut zugänglichen Stelle zu deponieren.

Nicht gut zugängliches Material wird liegen gelassen. Kurzgeschnittenes Material bitte in Behältern bereitstellen (Behälter werden geleert und nicht mitgenommen).

Bitte Talon an die Gemeindeverwaltung Zwingen, Schlossgasse 4, 4222 Zwingen, schicken oder via Mail an: julia.bircher@zwingen.ch

Gemeindeverwaltung Zwingen



_____ ✂ _____ ✂ _____

Anmeldetalon für Abfuhrdienst Baumschnitt und Grüngut

Name Vorname

Adresse

Bestellungen Häckselgut bei Stephan Bohrer-Ettlin, Nenzlingen, 061 741 15 91, Preis nach Anfrage.



Zurückschneiden von Sträuchern und Hecken

Im Frühjahr und Sommer, wenn die Vegetation einsetzt, zeigen sich die Sträucher von ihrer schönsten Seite. Sträucher können aber auch eine Gefahr darstellen, wenn sie in den Strassenraum ragen oder die Sichtverhältnisse bei Einmündungen, Kurven und Kuppen behindern. Die LiegenschaftsbesitzerInnen sind dafür verantwortlich, dass Bäume und Sträucher welche sich auf ihrem Grundstück befinden, den Strassenverkehrssicherheit nicht beeinträchtigen. Insbesondere sind die Pflanzen so zurück zu schneiden, dass folgende Punkte jederzeit erfüllt sind:

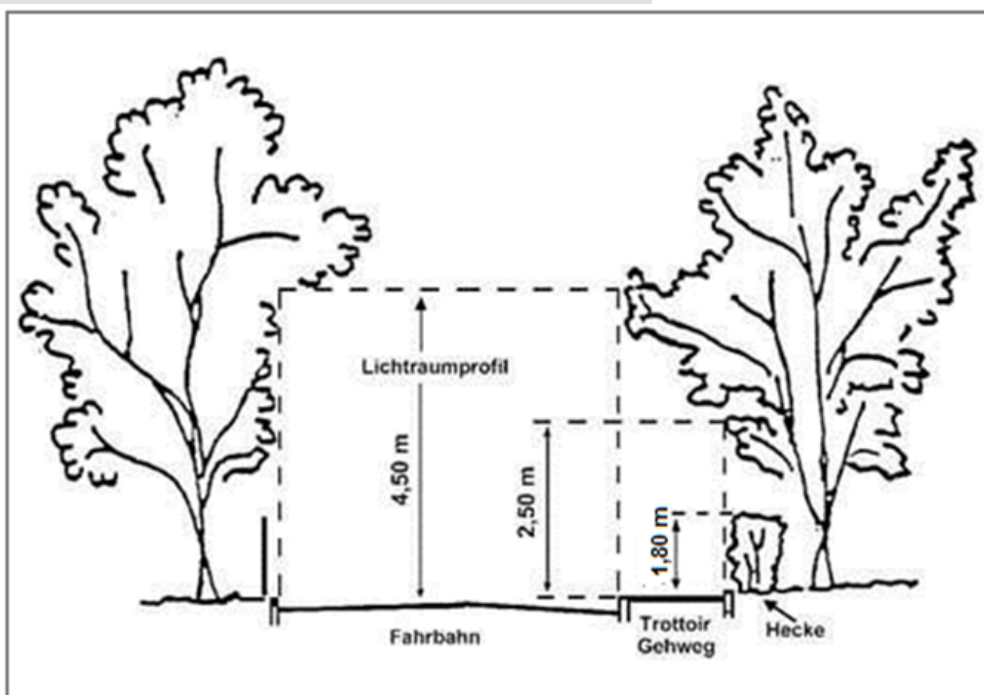
- Das gesetzlich vorgeschriebene Lichtraumprofil wird eingehalten. Dieses muss mindestens 4.50 m über der Fahrbahn, bzw. 2.50 m über dem Trottoir gehalten werden.

- Das Lichtraumprofil bedrohende Astwerk (Sturm, Schneelast) ist entfernt.
- Die Wirkung der öffentlichen Beleuchtung wird nicht beeinträchtigt.
- Die Sicht auf Strassensignale und -tafeln wird nicht beeinträchtigt.

Grünhecken dürfen gegen den Willen der nachbarlichen Grundeigentümerschaft nicht näher als 60 cm von der Grenze und nicht höher als ihre dreifache Distanz von derselben gehalten werden.

Der Gemeinderat ist befugt, nach erfolgloser Aufforderung der Eigentümerschaft, diese Massnahme auf deren Kosten vornehmen zu lassen (Polizeireglement §15).

Gemeinderat Zwingen



Abfallstatistik

Abfallart	Tonnage 2014	Tonnage 2013	Tonnage 2012	Tonnage 2011
Siedlungsabfall inkl. Sperrgut	396.747	403.365	406.921	412.609
Altglas	57.960	58.785	61.390	56.335
ALU/Blech	4.350	3.885	3.910	4.045
Altöl + Speiseöl	1.405	1.326	1.333	1.672
Grüngut	263.300	202.280	232.640	203.740
Alteisen	2.800	3.100	3.850	2.230
Papier	85.340	99.740	120.540	135.080
Haushalt-Biomasse	23.200	21.680	19.960	--



Pro Senectute hilft Steuererklärungen ausfüllen



Seit Februar ist es wieder so weit: Es gilt die Steuererklärung auszufüllen. Zwar ist die Arbeit dank der neuen elektronischen Formulare einfacher geworden, doch nicht für alle. Es gibt Menschen, die Hilfe beim Ausfüllen der Steuererklärung benötigen. Auch in diesem Jahr übernehmen Fachleute von Pro Senectute diese Arbeit für alle Seniorinnen und Senioren, die Ihre Steuererklärung nicht selbst ausfüllen möchten oder dazu nicht mehr in der Lage sind. Besonders attraktiv ist diese Dienstleistung für all jene, die im Kanton Basel-Landschaft leben. Zu ihnen kommen die Steuerexperten direkt nach Hause, um beim Ausfüllen

der Steuererklärung zu helfen. Die Steuerpflichtigen brauchen am Ende bloss noch die Unterlagen zu unterschreiben und fristgerecht bei der Steuerbehörde einzureichen.

Kontakt:

Telefon: 061 206 44 55

(11. Februar bis 31. Mai 2015)

Montag, Dienstag, Donnerstag,

Freitag, 09.00-12.00 Uhr

und Mittwoch, 14.00-16.00 Uhr

Mail: info@bb.pro-senectute.ch

Pro Senectute beider Basel

Weihnachtsbäume der Burgerkorporation Zwingen

Auch dieses Jahr profitierten an die hundert Personen von dieser grosszügigen Aktion.

Wo bekommt man denn schon für 10 Franken einen Weihnachtsbaum und erst noch ein Gratisgetränk! Böse Zungen behaupten, dass der Bevölkerung Fridolins Glühwein, mittlerweile zum Kultgetränk

geworden, ebenso wichtig sei wie ein schönes Bäumchen!

Auf dem Bild sind links Burgerkorporationspräsident Peter Hueber und rechts der Verantwortliche der Obstzunft, Fridolin Scherrer, zu sehen.

Reinhard Hänggi





Stellenausschrieb

Bürgerkorporation Zwingen

Wir suchen per sofort:

Sachbearbeiter/in für das Sekretariat der Bürgerkorporation Zwingen (ca. 50-60 Std. im Jahr)

Ihre Aufgaben:

- Administrative Unterstützung des Präsidenten und des Burgerrates
- (Führen der Mitgliederliste, versenden von Versammlungseinladungen, Protokolle, Briefe, Mithilfe bei der Organisation von Anlässen,..)

Wir erwarten:

- Ausbildung im Kaufmännischen Bereich
- Erfahrung in Word, Excel und Acces
- Teamfähigkeit, Humor und selbständiges Arbeiten
- Wohnhaft von Vorteil in Zwingen oder näherer Umgebung

und/oder Abwart/in des Ramsteinerturmes (Schlossareal) in Zwingen (ca. 20-30 Std. im Monat)

Ihre Aufgaben:

- Die Endreinigung der Räumlichkeiten nach einem Anlass
- Schlüsselübergabe und Kontrolle des Inventares
- Abnahmegespräch mit den Mietern
- Organisation der Reservationsannahme zusammen mit der Gemeinde Zwingen

Wir erwarten:

- Verantwortungsbewusstsein
- Flair für Sauberkeit und Hygiene
- Freundliches und selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit mit der Gemeinde Zwingen und dem Burgerrat
- Wohnhaft von Vorteil in Zwingen oder näherer Umgebung

Auf Ihre Unterlagen freut sich: Peter Hueber, Alte Postgasse 8, 4222 Zwingen
079/593 27 81

Einladung zur 28. Generalversammlung

Freitag, 27. März 2015
20.00 Uhr, Café Sunneschyn, Zwingen

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmenzählers
3. Protokoll der GV vom 25.4.2014
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Revisorenbericht und Dechargenteilung an den Vorstand
6. Wahlen
7. Kassabericht + Mutationen
8. Zukunft VVZ/ Tätigkeitsprogramm
9. Jahresbeitrag
10. Budget 2015
11. Verschiedenes



Verschönerungs- Verein Zwingen

Anträge können Sie bis zum 17.3.15 schriftlich an den VVZ, 4222 Zwingen, richten. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine kurze **Anmeldung bis 20. März**, besten Dank.

Eine persönliche schriftliche Einladung erfolgt gemäss GV-Beschluss nur noch an die Teilnehmenden der letzten 2 Jahre.

*Verschönerungs-Verein Zwingen
Der Vorstand*



Anregungen und Gedanken zum Thema Äste im Wald

Äste welche im Wald nach der Holzerei liegen bleiben, sind kein Abfall oder Verunreinigung vom Waldboden. Totholz in welcher Form auch immer ist äusserst wichtig für den Waldboden und seine Lebewesen. Asthaufen wurden oft gemacht, wenn im Anschluss flächig gepflanzt wurde. Bei uns verjüngt sich der Wald zum Glück meist von selbst. Da ist es besser, das Astmaterial liegt verteilt am Boden. Asthaufen werden oft von Brombeeren überwuchert, welche sich dann ausbreiten. Ein bedeckter Waldboden trocknet weniger aus.

Asthaufen- oder Schlagräumung empfiehlt sich bei Nadelholz. Diese Äste bilden einen dichten Teppich welcher die Verjüngung verzögert. In Zwingen haben wir meist Laubwald.

Bei der mechanisierten Holzerei (Prozessor) bleibt in der Regel weniger Holz liegen als bei der manuellen Holzerei. Am wenigsten bleibt beim „Ganzbaumverfahren“ liegen. Das wiederum lässt den Waldboden mit der Zeit verarmen. Die Nährstoffe werden dem Boden entzogen.

Schlagpflege (besseres Wort als Schlagräumung) machen wir im Sommer nach der Holzerei. Verletzte, krumme und umgedrückte Bäumchen werden auf den Stock gesetzt. Sie schlagen wieder aus

(Laubholz). Grobe Kronenteile werden etwas zersägt, damit sie näher am Boden liegen und schneller verrotten.

Der Wanderweg im Eichhölzli wird entweder von der Schule oder von Sozialhilfebezüger geräumt. Selbstverständlich bin ich als Förster oder eine andere kompetente Fachperson selbst vor Ort, um das Material zu zersägen. Offizielle Wanderwege werden direkt nach einem Schlag geräumt.

Es darf sich jeder beim Förster melden um selber Brennholz von Astmaterial zu gewinnen, aber nicht um den Wald zu „räumen“. Wie hilfreich wäre es doch, wenn jeder etwas vom wirklichen Abfall wie z. B. Dosen, Flaschen, Plastikteile, Pfannen, MC-Donalds-Säcke, etc... aus dem Wald entfernen oder gar nicht erst im Wald entsorgen würde?

Als Waldbenützer jeder Art sind wir verpflichtet zu unserem Wald Sorge zu tragen und ihn fachmännisch zu betreuen. Helfen wir doch alle mit, in Zusammenarbeit mit unserem Revierförster, Markus Schmidlin Tel. 079/216'39'60.

Burgerrat Zwingen und Förster Markus Schmidlin



Jugendschiessen 2015

Liebe Eltern, liebe Jungen und Mädchen von Zwingen

Mit grosser Freude haben die Vorstände der Schützengesellschaft Zwingen und der Feldschützen Nenzlingen zur Kenntnis genommen, dass in den letzten Jahren Jungschützenkurse und auch ein Jugendschiessen durchgeführt werden konnte. Dass es Nachwuchs gibt, dafür sorgten in den letzten Jahren jeweils 10 bis 15 Jungschützinnen, Jungschützen und Jugendliche, die den Kurs alle beendet haben, mit teilweise sehr guten Resultaten; dafür herzlichen Dank.

Zusammen mit Marius Hänggi, Jungschützenleiter der Schützengesellschaft Zwingen, unterstützt durch erfahrene und ausgebildete Schützenmeister, können wir auf erfolgreiche Jahre zurückblicken. Wir bedanken uns bei Marius Hänggi, allen Helferinnen und Helfern für das grosse Engagement und Herz für die Ausbildung.

Zugelassen für das Jugendschiessen 2015

Knaben und Mädchen zwischen 13 - 16-jährig mit Schweizer Bürgerrecht: Jahrgang 1999- 2002.

- Jugendschiessen mit dem Sturmgewehr 90 dürfen nur von anerkannten Schiess-

vereinen durchgeführt werden.

- Die Jugendlichen sind durch erfahrene Schützinnen und Schützen bei der Waf-fenhandhabung anzuleiten und zu be-treuen.
- Nur wenn eine schriftliche Bestätigung der Eltern vorliegt, werden die Jugendli-chen zum Schiessen zugelassen.

Für die Ausbildung und Betreuung beim Jugendschiessen stehen genügend aus-gebildete Schützenmeister und Jungschützenleiter zur Verfügung.

Der Transport nach Nenzlingen an das Jugendschiessen oder an einen Schiess-anlass wird jeweils durch den Jungschüt-zenleiter organisiert.

Alle Jugendlichen sind von der Anreise bis zur Rückkehr vom Kurs oder Schiessan-lass bei der USS versichert, organisiert und bezahlt durch den Schiessverein.

Der Jahresbeitrag für Jugendschützinnen und Jugendschützen ohne Lizenz beträgt CHF 20.00 und für Jugendschützinnen und Jugendschützen mit Lizenz CHF 30.00.

Interessiert ?

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Kurt Felix, Präsident SG Zwingen, Tel. P 061 761 65 53.

Wir freuen uns, mit Euch zusammen die kommende Schiesssaison 2015 zu bestreiten.



Anmeldetalon für das Jugendschiessen 2015 der Schützengesellschaft Zwingen

Name: Vorname: Geb.-Datum:

Strasse: PLZ: Ort:

Tel.-Nr. P: Natel: E-Mail:

Unterschrift Teilnehmer:

Unterschrift Eltern :

Anmeldetalon bis am 23. März 2015 schicken an:
Kurt Felix, Präsident SG Zwingen, Passwangstrasse 16, 4222 Zwingen



Einladung zum Frühlingskonzert der Brass Band Konkordia

Freuen Sie sich auf das Frühlingskonzert der Brass Band Konkordia Zwingen. Am Sonntag, 19. April 2015 um 17.00 Uhr findet nach drei Jahren wieder ein Frühlingskonzert in der Zwingner Kirche statt. Es erwartet Sie ein vielversprechendes,

buntes und abwechslungsreiches Konzertprogramm unter der Leitung von Iris Egger. Nach dem Frühlingskonzert laden wir Sie gerne zu einem kleinen Apéro ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BBKZ
Brass Band Konkordia Zwingen

FRÜHLINGSKONZERT

Brass Band Konkordia Zwingen
Leitung: Iris Egger

Sonntag, 19. April 2015
17.00 Uhr
Kirche Zwingen

Eintritt: Fr. 12.-

Weitere Informationen zum Frühlingskonzert der BBKZ finden Sie auch in der aktuellen Ausgabe des BRASS Magazins, auf dem Konzert-Flyer, im Internet unter www.bbkz.ch oder auf der Facebook-Fanseite der Brass Band Konkordia Zwingen.



Kinderkleiderbörse und Kinderflohmarkt

**Samstag, 18. April 2015
von 9.00 - 12.00 Uhr
in der Aula der Primarschule
Zwingen**



Juheeeeeee!!

DU
fehlsch no!!!

Chum doch mit uns in Wald



Alle Kinder ab 3 Jahren bis Kindergarteneintritt sind ganz herzlich willkommen, jeden Montag mit uns im Wald Spass zu haben, zu spielen und vieles zu erleben.
(9 bis 14 Uhr, inkl. Mittagessen).

Informationen und Anmeldefomulare gibt es bei unserer Spielgruppenverantwortlichen Sue Bögli unter 061 711 24 03, Natel 079 322 50 65, email: so.boegli@bluewin.ch oder unter www.spielgruppe-raegeboge.ch.





Fit bleiben Fit werden

GymFit 60+ für Sie und ihn

Ein guter Vorsatz für den Start in den Frühling!

Kraft und Beweglichkeit, die Grundlage für mehr Lebensqualität.

Wir turnen jeweils Mittwoch 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Unsere Turnstunde beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- Gleichgewichtsübungen zur Vermeidung von Stürzen
- vorbeugende Übungen gegen Beckenbodenprobleme
- gezielte Kräftigungsübungen bei Osteoporose
- Reaktionsschulung durch Spiel und Spass
- Kräftigen und Dehnen der Muskulatur
- Übungen teils im Sitzen, teils im Stehen oder Gehen
- Impulse für's tägliche Training zu Hause

Einstiegsmöglichkeit: ab Mittwoch, 15. April 2015 oder nach Belieben

Kursort: Turnhalle Sekundarschule Zwingen

Leitung: Liselotte Jermann-Asprion (Tel. 061 761'56'22)
Evelyne Bitterli-Müller (Tel. 061 741'11'58)

Kosten: Fr. 6.00 pro Turnstunde. Für Neueinsteiger: 1. Stunde GRATIS

*Zögern Sie nicht – kommen Sie vorbei
Wir freuen uns auf Sie!*

FIPAL JuFi – Kurs 2015

Jung-Fischerkurs Alter ab 5. Klasse bis 99 Jahre

1. Samstag, **25. April 2015, 13:00 – 18:00 Uhr**
2. Samstag **09. Mai 2015, 11:00 – 17:00 Uhr**
3. Samstag **06. Juni 2015, 13:00 – 17:00 Uhr**
4. Samstag **05. September 2015, 13:00 – 17:00 Uhr**
5. Samstag **26. September 2015, 09.00 – 13.00 Uhr**



Im Kurs befassen wir uns mit

- der Theorie (Fischkunde, Materialkunde, usw.) ...
- Praxis (Montage einer Angelrute, Auswurftechnik usw.) am Weiher und / oder an der Birs ...
- mit der Hege und Pflege eines Gewässers ...
- mit dem Beobachten im, am und auf dem Wasser ...
- mit der Aufzucht und Aussetzen von Jungfischen ...
- und natürlich, dem Ernennen eines Jungfischerkönigs aus den Reihen der Teilnehmer

Kursablauf

Am Samstag den 25. April treffen wir uns im Bruthaus Schälloch, Zwingen. Wir arbeiten mehrheitlich im Trockenen. Es könnte aber noch sehr kühl sein. An den restlichen Kurstagen sind wir oft am Wasser. Bitte Ersatzkleider mitnehmen. Stiefel oder Wanderschuhe sind obligatorisch, auch bei schönem Wetter! (Sonnenschutz, evtl. Badehosen!!). Genauere Angaben über den Inhalt und Ablauf des folgenden Kurstages werden jeweils am vorausgehenden Kurstag bekannt gegeben.

Anmeldung bis spätestens, Samstag 28. März 2015

Die Anzahl der Jungfischer ist beschränkt. Die Teilnehmer werden benachrichtigt.

an: **FIPAL**
Postfach
4222 Zwingen

oder an: **kontakt@fipal-laufental.ch**

✕

Ich melde mich für den Jung-Fischerkurs 2015 an (bitte deutlich schreiben)

Name: Vorname: Jahrgang:

Adresse: PLZ: Ort:

Tel.Privat: Natel: Email:

Ich habe eine eigene Fischerrute

Ich habe keine eigene Fischerrute

Versicherung ist Sache des Teilnehmers

Kurskosten: Jugendliche (bis 18 Jahren) CHF 25.-, Erwachsene (ab 18 Jahren) CHF 50.-

Bestätigung des Kursbesuches: Der Kursbesucher bestätigt, dass er an allen Kurstagen anwesend ist. Es erfolgt keine Rückzahlung des Kursgeldes. Bezahlung am 1. Kurstag.

Datum:

Unterschrift:

(ohne Unterschrift ist die Anmeldung ungültig)

Hinweis: Die Kurskorrespondenz wird ausschliesslich über E-Mail geführt. Darum bitte ganz deutliche Angabe der E-Mail-Adresse. Sollte man keine eigene E-Mail-Adresse haben, dann bitte Angabe über welche E-Mail-Adresse, die Korrespondenz geführt werden kann.



CASTINGSPORT

Einladung zum 4. Cast-on Turnier in Zwingen BL

Samstag, 30. Mai 2015, 9 – 16 Uhr

Sportanlage Grossmatt beim Schulhaus

Zielwurf (10, 12, 14, 16 und 18 m) und Weitwurf mit einer Angelrute und 7.5 g Gewicht
Bei Interesse Teilnahme an Fliegedisziplinen (Fliege Ziel und Fliege Weit) möglich
Wettkampf im spannenden KO System, kein Startgeld

Teilnahmeberechtigt ist: Jung und Alt von 7-107 (ideal für Familien) Jungfischer, Fischer, Nachwuchswerfer, Plauschwerfer, ... einfach alle, die ihre Wurftechnik fördern und verbessern wollen oder einfach nur mit Kollegen einen lässigen Samstag verbringen möchten.

Training ab 9 Uhr mit Markus und Alena Kläusler (Welt- u. Europameister), Turnierbeginn 10.30 Uhr

Angelruten und Material werden vom Schweizerischen Castingsport Verband zur Verfügung gestellt.
Bei eigenen Ruten erlaubte max. Länge 2,10m.

Eine kleine Festwirtschaft sorgt für eine umfassende Verpflegung.

Anmeldung: FIPAL, Postfach, 4222 Zwingen, 061 761 43 97 (A. Tagliati)

E-Mail: kontakt@fipal-laufental.ch

Weitere Infos: www.cast-onswisstour.com oder www.castingsport.ch



Prima Blitz

Neue Zwingener Schulzeitung (NZS)

**Wir wünschen euch frohe
Weihnachten und ein schönes
Neues Jahr!**



Das Zeichen mit den zwei Fingern heisst: Peace (Frieden).

Foto: Regula Aebi

Der Weihnachtstag

Draussen schneit es weissen
Schnee, wir können draussen
spielen, juhee!

Draussen ist es warm, wir sind auf
einer Farm.

Das Christkind kommt auf die Erde
nieder, neben Esel und Ochsen
alle Jahre wieder.

Gedicht von Célia und Larissa



Bild von Larissa



1



2



3



4



5



6

KEINE IDEEN ZUM KOCHEN? HIER EIN MENÜVORSCHLAG!

NR 1: SALAT MIT GOLDSTAUB. NR 2: FRITTIRTE ENGELSCHENKELEIN. NR 3: HEISSER EISZAPFENTEE. NR 4: GLATTEISSCHOKOLADE. NR 5: SUPPE MIT SCHNEEMANNKOTELETT. NR 6: SCHNEESTERNSUPPE.

VON CELIA UND CHIARA

Hüpfende Samenpflanzen ausgerupft

Am 25. September gingen die 4. und die 5. Klasse Springkraut auszupfen. Die Samen sprangen aus den Blumen heraus. Wir gingen zu einem kleinen Bächlein. Die Gemeinde hatte einen Anhänger mitgebracht. Wir haben eine Pause gemacht und haben Würste gebrätelt und haben Streiche gespielt. Wir sind auch noch in den Wald gegangen und haben gespielt. Dann mussten wir weiter arbeiten. Am Schluss war der ganze Anhänger mit Springkraut beladen. Wir waren total k.o. !!!



Aber dafür haben wir Geld bekommen, damit wir ins Skilager gehen können.

von Til und Anjeh

Keine Angst vor Stromstößen

Wir waren zweimal bei der EBM in Münchenstein. Das erste Mal sind wir ins Museum gegangen. Dort waren ein Mann und eine Frau, die uns alles zum Thema Strom gezeigt und erklärt haben. Sie haben uns auch spannende Experimente vorgeführt.

Beim zweiten Mal sind wir in der EBM-Werkstatt gewesen. Dort haben wir ein solarangetriebenes Schiff gebaut. Die Schiffe sind alle sehr schön geworden und wir konnten sie in der Badewanne schwimmen lassen.

von Jonas Thoma und Jonas Strebel (5. Kl.)



Wenn man die Glaskugel anfasst, bekommt man einen Stromschlag.

Foto: Miriam Bühler

Die geheimen Häuschen



AM./AC. Bei Frau Zahno hat die 3. Klasse kleine Häuschen gemacht mit einem Geheimfach. Sie haben zwei Wochen dafür gebraucht.

Sto. Diese hübschen Buch- oder Heftverschlüsse sind in der 4. Klasse im Werken textil entstanden. Gefilzt, genäht und verziert.



Foto: Suzana Zahno

Sudoku erfunden von Tian

8	5		6	3		1		2
2	9			4	7		8	5
	3	1		8		4		6
	8	9	4				3	
3		7	5	1	6	8		9
6		2		9	8	7		4
		3		2	4	5	1	
4	2		7				6	3
1	7	5		6	3		4	8

Für die richtige Lösung gibt es einen kleinen Preis.

Wenn du das Sudoku ausgefüllt hast, bring es Tian (2. Kl.)!

Ich finde meine Katze mehr mehr!



Hilfst du mir? WO IST SIE?

IST SIE DER TIGER?

IST SIE DER GROSSE PANTER?

IST SIE DER KLEINE PANTER?

WENN DU MIR HILFST, KRIEGST DU EINE BELOHNUNG! DIE ANTWORT MUSS ABER RICHTIG SEIN. SCHREIBE DEINE ANTWORT AUF EINEN ZETTEL UND GIB IHN LARISSA AUS DER 5. KLASSE!

Une curiosité magique

Il s'agit d'un marché de Noël. C'est un événement à Zwingen. Le marché de Noël se trouve près de Bâle. C'est en Suisse. Il a lieu en hiver. C'est au mois de novembre. Ça dure deux jours. Il y a cinq-cent gens. C'est insolite. Je trouve ça magnifique.

écrit par Leon St. et Flavia, 5. classe

Viele unterirdische Nachbarn

CTu. Wer ist der Nachbar Richtung Südwesten des Schulhauses?

Schreibe die Lösung auf einen Zettel und gib ihn Chiara in der 4. Klasse ab!

Gewinn: 2 Schokoriegel

Rätselauflösung von letzter Nummer



Lar. Einzig Tiziano wusste die richtige Lösung (Caesar) und gewann eine Banane.

Foto: Larissa

DIE BLÖDEN BRÜDER

COMIC VON ANGELINA & ELA



news news news

AM. Die Erstklässler haben zwei tote Mäuse gefunden, das war sehr traurig.

AM. An der Vernissage vom neuen Zwingener Buch haben die 4. und 5. Klässler gesungen.

AM. Chiaras Katze hat einen Siebenschläfer gefressen und das ganze Blut in der Wohnung verteilt.



So niedlich sehen Siebenschläferchen aus.

Foto: im Internet gefunden von Aurel.

SZ./ym. In der 3. Klasse gibt es eine neue Schülerin, sie heisst Chiara Meier. In der 4. Klasse sind zwei neue Mädchen dazu gekommen, sie heissen Vanessa und Celina Gerber.

SZ./ym. Die 3. Klasse ist am 9. Dezember am Dienstag in den Zoo gegangen. Die Pinguine sind durch den Zoo gelatscht. Sie haben viele Elefanten gesehen, denn ihr Thema in der Schule heisst im Augenblick „Elefanten“.

witzig spritzig

CMi. Der Lehrer verkündet: "Heute schreiben wir einen Aufsatz! Das Thema: Was ich tun würde, wenn ich ganz reich wäre."

Julia empört sich: "Ja, glauben Sie, wenn ich reich wäre, würde ich noch einen Aufsatz schreiben?"

CMi. Wie heisst ein alter Mann, der Zeitmesser sammelt? – Uhropa!

CMi. Im Wäschegeschäft. Der Kunde: "Ich bräuchte bitte Unterhosen!" Der Verkäufer fragt nach: "Lange?" Darauf der Kunde: "Wie? Kann man die auch mieten?"

TiL. Warum heissen Teigwaren Teigwaren? – Weil sie einmal Teig waren!

Winzig, der kleine Elefant



Sto. Drittklässler lesen den Erstklässlern eine Befragungsgeschichte vor. Die Jüngsten hören müdeohrenstill zu.

Der **Mittagstisch** hat eine neue Natelnummer

079 940 71 59

gültig ab 1.1. 2015

Horoskop

Von Sufian und Yannick

Löwe: Friss mal ein saftiges Rentier ohne Grill!

Jungfrau: Du bist zu schnell beim Schwimmen.

Krebs: Pass auf, was du machst!

Widder: Zieh deine Hörner rein!

Wasser: Du bist zu fett an Weihnachten und im Darm nicht zu viel!

Steinbock: Du bist winterschlaf und machst jetzt den Winterschlaf, du Winter-Schaf.

Schütze: Besichtige alle Jungs und Mädchen zu Weihnachten.

Zwillinge: Du bekommst auf Weihnachten einen Drilling.

Fluss: Weine nicht an Weihnachten.

Süß: Besichtige deine Steaks, bevor der Weihnachtsmann sie isst!!!!!!!

Skorpion: Zu Weihnachten darfst du nicht Menschen oder Tiere stechen, wenn kommt du ins Gefängnis.

Wassermann: Suche eine Wasserfrau!

Impressum

Célia Miserez (CMi.), Tian Lienhard (TiL.), Angelina Caduff (AC.), Sufian Zekiri (SZ.), Yannick Mäder (ym.), Elä Calıcılar (elä), Larissa Schmid (Lar.), Aurel Moser (AM.), Chiara Tufano (CTu.), Lisa Stocker (Sto.), Shirin Mahler, Tobi Grossenbacher, Regula Aebi.

Lektorat: Silvia Hatt

Druck: Gemeindeverwaltung Zwingen

Leserbriefe an: Lsto@gmx.ch

Inserate: ca. 6 x 8 cm: 20 Fr.

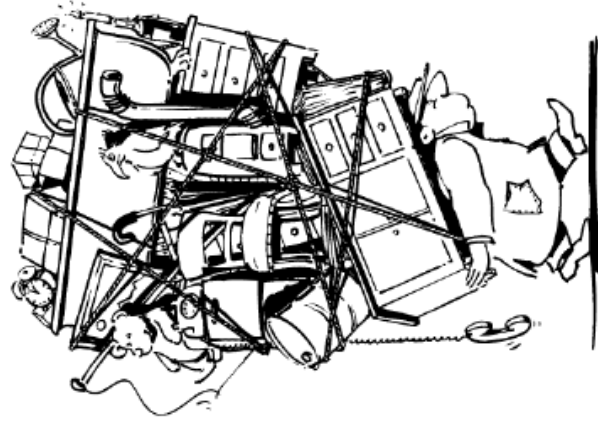


Verschönerungs-
Verein
Zwingen

Sekretariat: VVZ, 4222
Zwingen
www.vvz.ch.vu

Bring- und Hol-Tag Zwingen

Samstag, 22. August 2015, 9.00 - 12.00 Uhr
Schulanlage Pausenplatz Zwingen



weitere Infos folgen!



NEU AB 2015

Kostenlose Golf-Schnupperkurse auf dem Golfplatz in Zwingen



**Ab April einmal im Monat
am Sonntag, Dauer: 90 min**

**Termine und Infos auf www.birs-golf.ch
Anmeldung an info@birs-golf.ch und 061 761 64 64**

Wir freuen uns auf Sie!

BIRS-GOLF AG & Golf Club Laufental

(Parkplätze sind ausreichend vorhanden.)

Seniorenanlässe 2015

Senioren-Ausflug
Senioren-Nachmittag
Chlause-Hock
Einladungen folgen mit separater Post.

Dienstag, 2. Juni 2015
Mittwoch, 30. September 2015
Donnerstag, 10. Dezember 2015
Pro Senectute Zwingen

Mittagessen für Senioren

Jeden 3. Mittwoch im Monat kocht Frau Erna Rüeegger im Cafe Sunneschyn ein leckeres Mittagessen für unsere Senioren.

Anmeldung erwünscht:
Erna Rüeegger, Tel. 079 485 66 24

Erna Rüeegger und Pro Senectute Zwingen

Adventsfenster 2014

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein dankt allen, die ein Fenster für ein Türchen des **Adventskalenders Zwingen** zur Verfügung gestellt haben. Es hat sich wieder gelohnt, abends um sieben Uhr einen abendlichen Spaziergang zu einem Fenster zu machen.

Sie können unter dem neuen Link "**www.zwingen-adventskalender.ch.vu**" die Fenster der letzten Jahre noch einmal Revue passieren lassen. Wir hoffen, dass diese schöne Tradition auch dieses Jahr – zum 20. Mal – weitergeführt werden kann.

VVZ Zwingen

Hallen-Flohmarkt 2015

Der Flohmarkt war wieder ein voller Erfolg; zufriedene Aussteller und Besucher, die ein Schnäppchen ergatterten. **Voranzeige: Sa., 23. Januar 2016 findet der 10. Flohmarkt in Zwingen statt.**

Frühzeitiges Anmelden ist von Vorteil! (vvz@gondon.net oder VVZ Zwingen, 4222 Zwingen.)

*VVZ Zwingen
E. Schwarzentrub*

Impressum

- Herausgeber: Gemeindeverwaltung
- erscheint 3 –4 mal jährlich
- Druck: Druckzentrum Laufen AG
- Titelfoto: Dorfkern Zwingen
- E-Mail: julia.bircher@zwingen.ch
- Einsendeschluss für die Ausgabe im Juni 2015: 25. Mai 2015

